



SCHACHBEZIRK OBERBERG NEWSLETTER



Nr. **86**

30.04.2015

6. Jahrgang

Mitteilungen vom Schachbezirk Oberberg

Redaktionelle Leitung: Benedikt Schneider • Krottorfer Straße 30 • 51597 Morsbach • Tel.: 02294-6700 • Mail: schneider.benedikt@freenet.de

SAISONENDE

Der Ausgang lehrt, ob die Rose blüht oder der Dorn sticht

Sprichwort



Bergneustadt/D. I bleibt fast sicher in der Liga, Kierspe nicht

Ein Rundblick zum Saisonabschluss durch die Ligen

bs. MORSBACH. Bergneustadt/D. I hat sich nach einem ersehnten Befreiungsschlag den Klassenerhalt so gut wie gesichert und nach dem Derbysieg in der Verbandsliga den oberbergischen Konkurrenten Kierspe in die Verbandsklasse geschickt. Die Bergneustädter gewannen das Derby mit 5:3, wonach ein Abstieg nur noch theoretischer Natur ist. Kierspe dagegen muss nach zwei Spielzeiten den Gang zurück in die Verbandsklasse antreten.

Dort kämpft am letzten Spieltag Wiehl um den Aufstieg in die Verbandsliga. Die Wiehler benötigen einen Punkt gegen Siegen II, um sich Platz eins zu sichern. Bei einer Niederlage müssten sie auf die SG Lüdenscheid blicken, die ihre Begegnung dann nicht hoch gewinnen dürften. Während sich Marienheide den Ligaverbleib sichern konnte, stellt sich für Bergneustadt/D. II die Frage, wie viele Mannschaften absteigen. Die Bergneustädter

haben fünf Punkte vor Betzdorf-Kirchen mit drei und Morsbach mit zweien. Sollten zwei Teams sicher absteigen und eins in die Relegation müssen, muss Bergneustadt gewinnen, um den Entscheidungsspielen zu entgehen. Sollte es dagegen nur einen festen Absteiger geben, wäre Bergneustadt gerettet; dann könnte sogar noch Morsbach als Tabellenletzter den Relegationsplatz neun erreichen. Alles hängt dabei von der Anzahl der Absteiger aus der NRW-Klasse ab.

Der letzte Spieltag auf Verbandsebene ist am 10. Mai.

Einen Tag vorher fallen die Entscheidungen auf Bezirksebene. In der Bezirksliga kommt es zum absoluten Showdown zwischen Drolshagen I und Lindlar I. Den Drolshagenern reicht dabei ein Mannschaftsunentschieden, um den Aufstieg zu realisieren. Im Abstiegskampf ist entscheidend, ob Bergneustadt/D. II in der Verbandsklasse die Liga hält

oder in die Bezirksliga absteigt. Gegen den Abstieg kämpfen noch Gummersbach, Meinerzhagen, Lindlar II und Wiehl II, eventuell kommt noch Windeck dazu, denn deren Sieg gegen Wiehl II entfällt ebenso aus der Wertung wie alle Spiele der Mannschaften gegen Wiehl.

In der Bezirksklasse benötigt Schnellenbach ein Mannschaftsremis gegen Schlusslicht Bergneustadt/D. III, um in die Bezirksliga aufzusteigen. Bergneustadt ist sicherer Absteiger in die Kreisliga. Drolshagen II muss gewinnen und auf einen Ausrutscher der Schnellenbacher hoffen, um aufzusteigen.

Marienheide II hat in der Kreisliga die allerbesten Chancen, aufzusteigen. Dabei dürfen die Marienheider alles machen, nur nicht 0:4 gegen Morsbach II verlieren, nur dann wäre Morsbach Kreisliga-Meister.

VERBANDSLIGA 9. Runde am 10.05.15	VERBANDSKLASSE 9. Runde am 10.05.15	BEZIRKSLIGA 7. Runde am 09.05.15	BEZIRKSKLASSE 6. Runde am 09.05.15	KREISLIGA 6. Runde am 09.05.15
Bergneustadt/D. I – MS Halver-Schalksm.	Siegener SV II – Wiehl	Windeck – Lindlar II	Hückeswagen – Drolshagen II	Morsbach II – Marienheide II
SF Schwerte – Kierspe	SV Schmallenberg – Bergneustadt/D. I	Kierspe II – M’hagen	Bergneustadt/D. III – Schnellenbach	Kierspe III – spielfrei
	Morsbach – Marienheide	G’bach – Wiehl II		
		Drolshagen I – Lindlar I		

■ Verband, 8. Spieltag (19.04.2015)

Kierspe	3 – 5	Bergneustadt/D. I	SV Kreuztal	5 – 3	Morsbach
Irrgang, Stephan	½ - ½	Chlechowitz, Frank	Dickel, Jens	½ - ½	Schneider, Benedikt
Menz, Falk	½ - ½	Stümer, Paul	Schmidt, Gerhard	1 – 0	Korb, Guido
Theunissen, Klaus	½ - ½	Fink, Frank	Sprengelmeier, Claus	- / +	Ludwig, Frank
Rode, Dominik	1 – 0	Michalik, Friedhelm	Gumbinger, Karl	1 – 0	Hamann, Bernd
Schürmann, Ralf	½ - ½	Kiparski, Ekkehart	Osterord, Arnim	1 – 0	Neumann, Heiko
Ellend, Torsten	0 – 1	Blab, Ludwig	Scherzer, Olaf	1 – 0	Barg, Alexander
Wiemer, Jan	0 – 1	Heitmann, Sebastian	Winkler, Sven	0 – 1	Hermes, Dieter
Holler, Dirk	0 – 1	Linnenborn, Guido	Schreiner, Michael	½ - ½	Schuller, Erhard

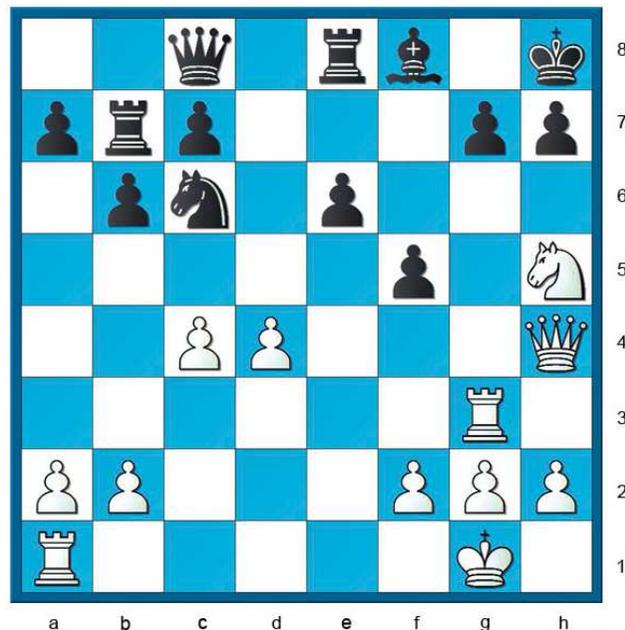
Marienheide	2 ½ - 5 ½	SV Schmallenberg	Wiehl	5 ½ - 2 ½	SV Bad Laasphe
Wolter, Heinz-Dieter	0 – 1	Fritsche, Ulrich	Mauelshagen, Martin	½ - ½	Schieferstein, Michael
Breising, Rolf	0 – 1	Hasani, Hanefi	Gottas, Mike	½ - ½	Jankowski, Richard
Cesnik, Friedrich	1 – 0	Zeneli, Shemsedin	Straßner, Andreas	½ - ½	Mezner, Florian
Goller, Christian	½ - ½	Adelmann, Christian	Hein, Jürgen	1 – 0	Paschkewitz, Stefan
Fuchs, Gerhard	0 – 1	Gergjalija, Ali	Milde, Mathias	0 – 1	Georg, Waldemar
Kirch, Jürgen	½ - ½	Rörig, Andreas	Margenberg, Volker	1 – 0	Weber, Markus
Gräve, Andreas	0 – 1	Stratmann, Stephan	Roth, Erwin	1 – 0	Osvath, Tibor
Stockburger, Gert-Detlef	½ - ½	Walach, Peter	Wagner, Tobias	1 – 0	Hof, Hartmut

Bergneustadt/D. II	3 ½ - 4 ½	Siegener SV II
Hagedorn, Volker	½ - ½	Wallasch, Thomas
Sailer, Hans-Peter	1 – 0	Radtko, Reinhard
Lemmer, Klaus	0 – 1	Klüser, Rolf
Rittel, Hans-Joachim	1 – 0	Bolte, Bruno
Schöler, Gerhard	0 – 1	Jopp, Günter
Lorke, Wolfgang	0 – 1	Kill, Adolf
Bukowski, Klaus-Jürgen	1 – 0	Langenbach, Thomas
Hamburger, Tiberiu	0 – 1	Kellerhoff, Jörg

1. SV Sundern	8 7 0 1	38,5	14 : 2
2. SV Weidenau/Geisweid	8 6 1 1	40,5	13 : 3
3. Siegener SV I	8 6 0 2	32,5	12 : 4
4. KS Hagen/Wetter	8 5 1 2	37,5	11 : 4
5. SV Bergneustadt/D. I	8 2 2 4	31,5	6 : 10
6. MS Halver-Schalksm.	8 3 0 5	29,0	6 : 10
7. Hellertaler SF	8 3 0 5	29,0	6 : 10
8. SF Schwerte	8 2 1 5	32,0	5 : 11
9. KS Iserlohn II	8 2 1 5	25,0	5 : 11
10. SV Kierspe	8 1 0 7	24,5	2 : 14

1. SV Wiehl	8 7 0 1	40,5	14 : 2
2. SG Lüdenscheid	8 6 0 2	39,0	12 : 4
3. SV Kreuztal	8 5 1 2	33,5	11 : 5
4. SV Bad Laasphe	8 5 0 3	37,5	10 : 6
5. SV Schmallenberg	8 3 2 3	32,0	8 : 8
6. SC Marienheide	8 4 0 4	31,0	8 : 8
7. Siegener SV II	8 3 1 4	31,5	7 : 9
8. SV Bergneustadt/D. II	8 2 1 5	30,0	5 : 11
9. SV Betzdorf-Kirchen	8 1 1 6	24,5	3 : 13
10. SV Morsbach	8 1 0 7	20,5	2 : 14

TERMINE



Wie setzt Weiß am Zug matt?

Samstag, 9. Mai – 15:30

Bezirksliga, 7. Spieltag
 Bezirksklasse, 6. Spieltag
 Kreisliga, 6. Spieltag
 → Paarungen siehe Seite 2.

Die Mannschaften mit nominellem Heimrecht stellen das Material. Die Schlussrunde findet in Gummersbach statt.

Sonntag, 10. Mai – 14:00

Verband, 9. Spieltag:

VL Bergneustadt/D. I – MS Halver-Schalksmühle
 SF Schwerte – Kierspe
VK Siegener SV II – Wiehl
 SV Schmallenberg – Bergneustadt/D. II
 Morsbach – Marienheide

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am
21. Mai 2015.

■ Bezirksklasse, 5. Spieltag (18.04.2015)

Schnellenbach	1 – 4	Hückeswagen
Bock, Günter	- / -	Glaser, Axel
Gote, Christoph	0 – 1	Brasemann, Ulrich
Ramberger, Martin	0 – 1	Loose, Christian
Eßer, Patrick	½ - ½	Kisseler, Johannes
Kienzle, Markus	0 – 1	Arnz, Tom-Niklas
Tatewossjan, Maik	½ - ½	Arnz, Volker

Drolshagen II	6 – 0 kl	Bergneustadt/D. III
---------------	----------	---------------------

1. Schnellenbach	5 4 0 1	21,0	8 : 2
2. Drolshagen II	5 3 0 2	24,0	6 : 4
3. Hückeswagen	5 2 1 2	13,0	5 : 5
4. Bergneustadt/D. III	5 0 1 4	6,0	1 : 9

■ Kreisliga, 5. Spieltag (18.04.2015)

Kierspe III	1 ½ - 2 ½	Morsbach II
Brandt, Oliver	½ - ½	Muth, Wilhelm
Werner, Maxim	0 – 1	Schmidt, Artur
Kurzawski, Maximilian	0 – 1	Spät, Alexander
Werner, Ralf	1 – 0	Großer, Marion

Marienheide II	spielfrei		
----------------	-----------	--	--

1. Marienheide II	3 2 1 0	8,0	5 : 1
2. Morsbach II	3 1 1 1	6,0	3 : 3
3. Kierspe III	4 0 2 2	6,0	2 : 6

Keine Wahrheit ist so erhaben, dass sie
nicht morgen im Lichte neuer Gedanken
trivial erscheinen könnte.

Ralph Waldo Emerson

China ist Mannschaftsweltmeister der Männer

Rank	Team	Gam.	+	=	-	MP	Pts.
1	China	9	6	3	0	15	23
2	Ukraine	9	5	2	2	12	21
3	Armenia	9	5	1	3	11	18
4	Russia	9	4	2	3	10	20½
5	USA	9	4	2	3	10	19½
6	Hungary	9	2	5	2	9	17
7	Israel	9	3	2	4	8	18½
8	Cuba	9	3	1	5	7	16½
9	India	9	3	1	5	7	16
10	Egypt	9	0	1	8	1	10

Drolshagener Jugend verpasst Aufstieg

Die Jugendmannschaft des SV Drolshagen hat den Aufstieg in die NRW-Jugendliga verpasst. Im alles entscheidenden dritten Aufstiegsspiel verloren die Drolshagener mit 1,5:4,5 gegen den TuS Ende. Auf Seiten der Drolshagener gab man sich aber insgesamt zufrieden mit der Saison.

Georgien ist Mannschaftsweltmeister der Frauen

Rank	Team	Gam.	+	=	-	MP	Pts.
1	GEORGIA	9	8	1	0	17	25
2	RUSSIA	9	6	3	0	15	25
3	CHINA	9	4	3	2	11	22
4	INDIA	9	4	2	3	10	22
5	UKRAINE	9	4	2	3	10	20
6	KAZAKHSTAN	9	2	5	2	9	17½
7	ARMENIA	9	2	3	4	7	16
8	POLAND	9	2	2	5	6	15½
9	UNITED STATES OF AMERICA	9	1	3	5	5	13

Kai Lück tritt zum Saisonende als Verbandsspielleiter aus beruflichen Gründen zurück. Wer an dieser Funktion Interesse hat kann sich beim Verbandsvorsitzenden Peter Pinnel oder mir melden.

Wolfgang Tietze

Ruben Gideon Köllner für DJEM qualifiziert

Ruben Gideon Köllner vom SV Bergneustadt/Derschlag hat sich bei den NRW-Jugendeinzelmeisterschaften für die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft qualifiziert!

Magnus Carlsen gewinnt Gashimov Memorial

Vugar Gashimov Mem 2015 2015

			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Carlsen,M	2863	*	½	1	½	1	1	½	1	½	1	7.0 / 9
2	Anand,V	2791	½	*	½	1	½	1	½	½	1	½	6.0 / 9
3	Caruana,F	2802	0	½	*	1	1	½	½	½	½	½	5.0 / 9
4	So,W	2788	½	0	0	*	½	½	1	½	1	1	5.0 / 9
5	Kramnik,V	2783	0	½	0	½	*	0	½	1	1	½	4.0 / 9
6	Mamedyarov,S	2756	0	0	½	½	1	*	½	½	½	½	4.0 / 9
7	Giri,A	2790	½	½	½	0	½	½	*	½	0	½	3.5 / 9
8	Vachier Lagrave,M	2765	0	½	½	½	0	½	½	*	½	½	3.5 / 9
9	Adams,Mi	2745	½	0	½	0	0	½	1	½	*	½	3.5 / 9
10	Mamedov,Rau	2658	0	½	½	0	½	½	½	½	½	*	3.5 / 9



Regelkunde – Von Guido Korb

Diesmal mal wieder eine Regelkunde auf Sparflamme. Mangels Zeit beschränke ich mich auf die "redaktionellen" Regeländerungen, welche die FIDE immer mal wieder, und das gerne ohne "Vorwarnung" durchführt.

Die Änderungen sind in einigen Fällen kaum nennenswert und führen in der deutschen Übersetzung zu keiner Veränderung. In anderen Fällen sind hauptsächlich Verweise auf andere Artikel ergänzt oder herausgenommen worden

Nennenswert ist, dass die Version eines Remisangebotes mittels gekreuzter Zeigefinger wieder gestrichen wurde.

Bedeutsam ist auch die Veränderung der 5-Züge-Regel. Remis gibt es nur dann, wenn der letzte Zug nicht Matt ist.

Blau sind die ursprünglichen Regeln
grün sind die geänderten Texte.

3.7.e: Einfügung Satz 2 neu: "This is called the square of 'promotion'."

3.7.e) Wenn ein Spieler, der am Zug ist, seinen Bauern auf die von seiner Anfangsstellung entfernteste Reihe zieht,

muss er diesen als Teil desselben Zuges gegen eine Dame, einen Turm, Läufer oder Springer derselben Farbe auf dem Umwandlungsfeld austauschen. Die Auswahl des Spielers ist nicht auf bereits geschlagene Figuren beschränkt. Dieser Austausch eines Bauern für eine andere Figur wird "Umwandlung" genannt. Die Wirkung der neuen Figur tritt sofort ein.

3.7.e Wenn ein Spieler, der am Zug ist, seinen Bauern auf die von seiner Anfangsstellung entfernteste Reihe zieht, muss er diesen als Teil desselben Zuges gegen eine Dame, einen Turm, Läufer oder Springer derselben Farbe auf dem Ankunftsfeld austauschen. Dieses nennt man das Umwandlungsfeld. Die Auswahl des Spielers ist nicht auf bereits geschlagene Figuren beschränkt. Dieser Austausch eines Bauern für eine andere Figur wird "Umwandlung" genannt. Die Wirkung der neuen Figur tritt sofort ein.

4.6.: Änderung "The act of promotion ... 1. The pawn does not have to be placed on the square of arrival promotion 2. removing

the pawn and putting the new piece on the square of arrival promotion may occur ..."

4.6 Die Bauernumwandlung kann verschieden ausgeführt werden:

1. Der Bauer muss nicht auf das Umwandlungsfeld gezogen werden.
2. Das Entfernen des Bauern und das Einsetzen der neuen Figur auf dem Umwandlungsfeld kann in beliebiger Reihenfolge geschehen.

Wenn eine gegnerische Figur auf dem Umwandlungsfeld steht, muss sie geschlagen werden.

4.6 Die Bauernumwandlung kann verschieden ausgeführt werden:

1. Der Bauer muss nicht auf das Umwandlungsfeld gezogen werden.
2. Das Entfernen des Bauern und das Einsetzen der neuen Figur auf dem Umwandlungsfeld kann in beliebiger Reihenfolge geschehen.

Wenn eine gegnerische Figur auf dem Umwandlungsfeld steht, muss sie geschlagen werden.

4.9.: Änderung "If a player ..., an assistant, who ~~must~~ shall be acceptable ..."

4.9. Wenn einem Spieler die Ausführung der Züge nicht möglich ist, darf er einen Assistenten, der aus Sicht des Schiedsrichters geeignet sein muss, stellen, um diese auszuführen.

4.9. Wenn einem Spieler die Ausführung der Züge nicht möglich ist, darf er einen Assistenten, der aus Sicht des Schiedsrichters geeignet sein muss, stellen, um diese auszuführen.

6.2.a 1): Änderung "the move ends the game (see Articles 5.1.a, 5.2.a, 5.2.b, 5.2.c, and 9.6, 9.6a, 9.6b and 9.7) or ..."

Es ist nicht klar ob der Schreibfehler vorliegt.

6.2 a) Während der Partie hält jeder Spieler, nachdem er seinen Zug auf dem Schachbrett ausgeführt hat, seine eigene Uhr an und setzt die seines Gegners in Gang (d.h. er drückt seine Uhr). Damit wird der Zug „vollständig abgeschlossen“. Ein Zug ist auch dann vollständig abgeschlossen, wenn (1) der Zug die Partie beendet (siehe Artikel 5.1 a, 5.2 a, 5.2 b, 5.2 c und 9.7), oder

6.2 a) Während der Partie hält jeder

Spieler, nachdem er seinen Zug auf dem Schachbrett ausgeführt hat, seine eigene Uhr an und setzt die seines Gegners in Gang (d.h. er drückt seine Uhr). Damit wird der Zug „vollständig abgeschlossen“. Ein Zug ist auch dann vollständig abgeschlossen, wenn (1) der Zug die Partie beendet (siehe Artikel 5.1 a, 5.2 a, 5.2 b, 5.2 c, 9.6a, 9.6b und 9.7), oder

9.1.b.2) Streichung "The offer may be indicated to the opponent by crossing the two index fingers at the middle knuckles."

(2) Das Remisangebot kann dem Gegner durch Kreuzen der Zeigefinger an den Mittelgelenken angezeigt werden.

9.5. Einfügung "If a player ... stop the chessclock (see Article 6.12a or 6.12b)."

9.5 Wenn ein Spieler gemäß Artikel 9.2 oder 9.3 remis beansprucht, hält er oder der Schiedsrichter die Schachuhr an (siehe Artikel 6.12.b). Er ist nicht berechtigt seinen Antrag zurückzuziehen.

9.5 Wenn ein Spieler gemäß Artikel 9.2 oder 9.3 remis beansprucht, hält er oder der Schiedsrichter die Schachuhr an (siehe Artikel 6.12a oder 6.12.b). Er ist nicht berechtigt seinen Antrag zurückzuziehen.

9.6.b: Einfügung Satz 2: "If the last move resulted in checkmate, that shall take precedence."

9.6 Falls eine oder beide der folgenden Situationen auftreten, ist die Partie remis:

b) sobald wenigstens 75 aufeinander folgende Züge von jedem Spieler abgeschlossen worden sind, ohne dass ein Bauer gezogen oder eine Figur geschlagen worden ist.

b) sobald wenigstens 75 aufeinander folgende Züge von jedem Spieler abgeschlossen worden sind, ohne dass ein Bauer gezogen oder eine Figur geschlagen worden ist. Wenn der letzte Zug mattsetzt, hat dies Vorrang.

A.4.c Satz 3: Ersetzung des Wortes "opponent" durch "claimant"

A4. Andernfalls gilt folgendes:

c) Um einen Gewinn durch Zeitüberschreitung zu beanspruchen, muss der Antragsteller die Schachuhr anhalten und den Schiedsrichter benachrichtigen.

Dem Antrag wird nur stattgegeben, wenn nach Anhalten der Schachuhr der

Reklamierende noch Restbedenkzeit hat. Das Ergebnis ist jedoch Remis, wenn der **Gegner** aus dieser Stellung heraus mit einer Folge regelgemäßer Züge den gegnerischen König nicht matt setzen kann.

c) Um einen Gewinn durch Zeitüberschreitung zu beanspruchen, muss der Antragsteller die Schachuhr anhalten und den Schiedsrichter benachrichtigen. Dem Antrag wird nur stattgegeben, wenn nach Anhalten der Schachuhr der Reklamierende noch Restbedenkzeit hat. Das Ergebnis ist jedoch Remis, wenn der **Antragsteller** aus dieser Stellung heraus mit einer Folge regelgemäßer Züge den gegnerischen König nicht matt setzen kann.

E8: Einfügung: "Except in the cases mentioned in Articles 5, 6.9 and , 9.6 and 9.7, the game ..."

E8. Mit Ausnahme der Fälle, die durch die Artikel 5, 6.9 und 9.6 erfasst werden, ist die Partie für einen Spieler verloren, dessen Aufzeichnung seines Abgabezuges

E8. Mit Ausnahme der Fälle, die durch die Artikel 5, 6.9, 9.6 und 9.7 erfasst werden, ist die Partie für einen Spieler verloren, dessen Aufzeichnung seines Abgabezuges

Anmerkung: Die FIDE behält sich leider vor, zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne dies gegenüber den Mitgliedsföderationen zu kommunizieren, ihr Regelwerk zu verändern, wobei es sich in der Regel um redaktionelle Änderungen handelt. Die deutschsprachige Übersetzung der „Laws of Chess“ 2014 beruhte auf einer von der FIDE im Dezember 2013 bekannt gegebenen englischen Textfassung. Die oben aufgelisteten Änderungen waren weder angekündigt, noch wurden sie später bekanntgemacht. Dennoch

sind sie im offiziellen „FIDE-Handbook“ in die Laws of Chess so eingearbeitet.

Die Schiedsrichterkommission des DSB hat dies zum Anlass genommen, die von ihr veröffentlichten FIDE-Schachregeln in einer Zweitaufgabe entsprechend zu überarbeiten. Zugleich wurden einige Fehler korrigiert. Schließlich wurde zu Art. 11.3b ein Schreiben des Vorsitzenden der Arbiters Commission der FIDE, Takis Nikolopoulos, eingefügt. Dieses Blatt kann zugleich der Erstaufgabe der FIDE-Schachregeln 2014 als Errata beigelegt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Schiedsrichterkommission des DSB

Wer Fragen oder Bemerkungen zu den behandelten Themen hat, kann mir eine Mail schicken (getraenke-korb@t-online.de)

Was du nicht hast, dem jagst du ewig nach,
Vergessend, was du hast.

William Shakespeare



Der SBO-NL Kombi-Grand Prix

Lösung Kombi 11:

23. Lc8!! Dd1? 24. Lxf4!! (optisch noch schöner ist Dxf4; In beiden Fällen kann Weiß das Matt nicht verhindern; Lässt Weiß die Dame auf g4 stehen oder bei allen anderen Damenzügen geht sie verloren)



Stellung nach dem 27. Zug von Schwarz

Die letzte Aufgabe für diese Saison. Schwarz stand bis zu seinem letzten Zug etwas besser. Nun bekommt Weiß die Chance die Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie sehen nun die nächsten Züge von Weiß aus?

Diesmal gibt es für die Einsendung der Lösung nicht so viel Zeit. Sie muss mich vor der Schlussrunde bis zum 05.05.2015 erreichen.

Lösung bitte per E-Mail schicken an getraenke-korb@t-online.de

Rang	Teilnehmer	6	7	8	9	10	11	Teiln.	Punkte ges.
1	Sebastian Heitmann	10	10	12	12	12	12	11	126
2	Klaus Lemmer	12	12	10	10	8	8	9	92
3	Gerhard Schöler	-	8	-	8	7	7	5	38
4	Gerhard Fuchs	-	-	-	-	-	-	4	33
5	Andreas Schell	-	-	-	7	6	-	5	31
6	Erik Stokkentreeff	-	-	-	-	10	10	2	20
7	Josef Horstmann	-	-	-	-	-	-	1	8
8	Christian Olsson	-	-	-	-	-	-	1	7